

SPANIEN
Sprühende Kreativität
*Ehregast der
Frankfurter Buchmesse 2022*



19.–23. Oktober 2022
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Spanien

SPANIEN – Sprühende Kreativität

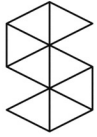
Pressemappe zur Eröffnung der Frankfurter Buchmesse 2022

Pressekontakt

Pressebüro Ehregast Spanien 2022
Mirjam Flender, Kirsten Lehnert
c/o projekt2508 GmbH
presse@projekt2508.de
+49 (0)228 184 967-24
+49 (0)171 8112687

Frankfurter Buchmesse GmbH
Kathrin Grün
Head of PR and Communications
gruen@buchmesse.de
+49 (0)69 2102-170
+49 (0)152 28 86 31 58

www.spainfrankfurt2022.com/de



SPANIEN
Sprühende Kreativität
Ehregast der
Frankfurter Buchmesse 2022



19.–23. Oktober 2022
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Spanien

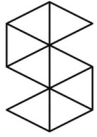
Inhalt

- Pressemitteilung des Ehregasts Spanien zur Eröffnung der Frankfurter Buchmesse 2022, 18. Oktober 2022
„**Sprühende Kreativität und royaler Glanz auf der Frankfurter Buchmesse**“
- Statements
- Spanische Autor:innen auf der Frankfurter Buchmesse 2022
- Festredner:innen bei der Eröffnung der Frankfurter Buchmesse 2022
- Pressemitteilung zum Veranstaltungsprogramm
„**Seitenweise sprühende Kreativität: Spaniens Literatur in Frankfurt erleben**“
- Ehregast-Pavillon – Die Theorie der Kirschen
- Informationen der Frankfurter Kulturinstitutionen und Museen
- Pressemitteilung „**Buchmarkt in Spanien im Aufwind**“

Die digitale **Pressemappe** sowie die **Festreden zur Eröffnung** finden Sie im Pressebereich auf der Webseite.

Die aktuelle **Neuerscheinungsliste** der Frankfurter Buchmesse finden Sie [hier](#).

Bildmaterial zum Pavillon und den Autor:innen steht [hier](#) für Sie zum Download bereit.



SPANIEN
Sprühende Kreativität
Ehregast der
Frankfurter Buchmesse 2022



19.–23. Oktober 2022
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Spanien

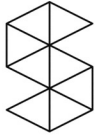
Pressemitteilung, 18. Oktober 2022

Ehregast Spanien: Sprühende Kreativität und royaler Glanz auf der Frankfurter Buchmesse

**Ehregast-Pavillon bietet Bücher, Begegnungen und interaktive Erlebnisse
Irene Vallejo und Antonio Muñoz Molina führen die Delegation von rund 100 spanischen Autor:innen in Frankfurt an
Spanisches Königspaar kommt zur Eröffnung der Frankfurter Buchmesse**

Frankfurt. Feierlicher könnte der Auftakt kaum sein: Die diesjährige Frankfurter Buchmesse wird heute Abend im Beisein des spanischen Königspaares und des deutschen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier eröffnet. Ab dem 19. Oktober präsentiert der Ehregast Spanien unter dem Motto „Sprühende Kreativität“ die ganze Bandbreite seines literarischen Schaffens: Über 180 Teilnehmer:innen umfasst die Ehregast-Delegation, die nach Deutschland kommt, darunter sind rund 100 spanische Autor:innen, die in Frankfurt sowie anderen Städten ihre neuen Bücher persönlich vorstellen – allen voran Irene Vallejo und Antonio Muñoz Molina, die die literarischen Festreden bei der Eröffnung der Frankfurter Buchmesse halten. 50 Events allein auf der Frankfurter Buchmesse vermitteln ein umfassendes Bild der dynamischen spanischen Buchszene, die von einer Vielzahl regionaler Sprachen mit jeweils eigenen Literaturen geprägt ist. Herzstück des Ehregast-Auftritts ist der farbenfrohe Ehregast-Pavillon auf dem Messegelände: Hier erwarten die Besucher:innen spannende Begegnungen mit Spaniens renommiertesten Autor:innen, neuen literarischen Stimmen sowie Musik- und Theaterperformances spanischer Künstler:innen.

„Einunddreißig Jahre sind seit unserer letzten Teilnahme als Ehregast an dieser Buchmesse vergangen. Seitdem haben wir uns als Gesellschaft und als Demokratie gewandelt. Unsere Literatur in ihrer ganzen Vielfalt und Pluralität ist der beste Ausdruck dafür“, sagt **Miquel Iceta, Minister für Kultur und Sport Spanien**. Auch **Juergen Boos, Direktor der Frankfurter Buchmesse**, freut sich auf den Ehregast-Auftritt von Spanien mit seiner großen literarischen und sprachlichen Diversität: „Der Aspekt der Mehrsprachigkeit des Landes nimmt eine entscheidende Rolle



SPANIEN
Sprühende Kreativität
Ehregast der
Frankfurter Buchmesse 2022

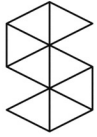


19.–23. Oktober 2022
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Spanien

ein, neben dem Castellano schreibt ein Viertel der Autor:innen, die nach Frankfurt kommen, auf Katalanisch, Galicisch oder Baskisch. Und mit Autorinnen wie Cristina Morales, Elvira Sastre, Esther Paniagua und Elena Medel kommen starke weibliche Stimmen auf der Messe zusammen, die sich mit zentralen aktuellen Themen beschäftigen.“

Hochkarätiges Programm im Ehregast-Pavillon

Geschichten sind wie Kirschen – wenn du an einer ziehst, bekommst du eine weitere dazu: Diese Theorie der spanischen Schriftstellerin Carmen Martín Gaité greift Spanien mit seinem interaktiven Ehregast-Pavillon auf, den das Madrider Architektur- und Designstudio ENORME gemeinsam mit dem Designteam Vitamin und TwoPoints.Net gestaltet hat. In drei „Kapseln“, den Kirschen nachempfunden, werden die Besucher:innen dank künstlicher Intelligenz selbst Teil der spanischen Kreativität und tauchen tief ein in die spanische Literaturszene, begegnen Weltstars wie **Rosa Montero**, **Arturo Pérez-Reverte** und **Fernando Aramburu**, Kultautoren wie **Kiko Amat** und aufregenden Neuentdeckungen wie **Elena Medel**, **Miqui Otero** oder **Ray Loriga**. Große Stimmen wie die im letzten Jahr verstorbene **Almudena Grandes**, der jüngst verstorbene **Javier Marías** und **Carlos Ruiz Zafón** werden in feierlichen Hommagen geehrt. In der **Buchausstellung Books on Spain** präsentieren Verlage aus der ganzen Welt ihre aktuellen Titel rund um Spanien. Auch im deutschsprachigen Buchhandel füllen neue Werke aus Spanien die Regale: Mit **über 400 Neuerscheinungen**, die seit Beginn des Projektes 2019 auf den deutschsprachigen Markt gekommen sind, deckt der Ehregast die ganze Palette von Belletristik über Lyrik, Sachbücher sowie Kinder- und Jugendbücher, Comic und Graphic Novels ab. **Allein in diesem Jahr sind 152 neue Bücher in deutscher Sprache erschienen.** „Wir wollen die Kreativität unserer Autoren und Autorinnen und all derer, die in der Buchbranche arbeiten, würdigen. An fünf Tagen und mit mehr als 180 Teilnehmenden werden literarische Gespräche und Fachbegegnungen stattfinden, um die Vitalität unserer Kultur- und Verlagsszene zu zeigen und die Werte und Anliegen der heutigen spanischen Gesellschaft zu vermitteln“, erläutert **Elvira Marco, Projektleiterin für den Ehregast-Auftritt Spaniens** auf der Frankfurter Buchmesse 2022.



SPANIEN
Sprühende Kreativität
Ehregast der
Frankfurter Buchmesse 2022



19.–23. Oktober 2022
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Spanien

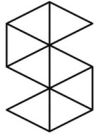
Von Diskriminierung und Landflucht: Neue Bücher aus Spanien

Spanien, das 1991 erstmals Ehregast in Frankfurt war, präsentiert sich 2022 ganz neu und greift mit den Neuerscheinungen aktuelle gesellschaftspolitische Themen auf: **Sergio Del Molino** beleuchtet mit seinem vieldiskutierten Essay *Leeres Spanien* (Wagenbach, Übers. Peter Kultzen) die vielschichtigen Folgen der Landflucht in Spanien. Junge spanische Autor:innen mit Einwanderungsgeschichte wie **Paloma Chen** und **Mohamed El Morabet** schreiben über Entwurzelung und die Suche nach Identität. **Najat El Hachmi** positioniert sich mit ihrem Buch *Am Montag werden sie uns lieben* (Orlanda Verlag, Übers.: Michael Ebmeyer) gegen radikalen Islamismus und Diskriminierung. Ohnehin prägen starke Frauen die spanische Literaturszene: In Frankfurt sind **Irene Vallejo** mit ihrem Welterfolg *Papyrus* (Diogenes Verlag, Übers. Maria Meinel, Luis Ruby) und **Sara Mesa** (*Eine Liebe, Quasi*; beide Wagenbach, Übers. Peter Kultzen) ebenso dabei wie die gefeierte Dichterin und Poetry-Slammerin **Elvira Sastre** (*Tage ohne Dich*, Thiele Verlag, Übers. Anja Rüdiger). **Cristina Morales** (*Leichte Sprache*, Verlag Matthes & Seitz, Übers. Friederike von Criegern) und **Elisabeth Duval** geben denen eine literarische Stimme, die als „alternativ“ oder „andersartig“ bezeichnet werden, und die Illustratorin **María Hesse** stellt ihr neues Buch über die weibliche Sexualität vor (*Lust*, Heyne Hardcore, Übers. Karolin Viseneber).

Lesungen, Ausstellungen und Performances

Bereits seit dem Frühjahr 2022 präsentieren Autor:innen aus Spanien ihre neuen Bücher auf Lesungen, Diskussionsrunden und namhaften Literaturfestivals im deutschsprachigen Europa. Während der Frankfurter Buchmesse gibt es ein vielfältiges Kulturprogramm in der ganzen Stadt: So sind spanische Autor:innen vom 18. bis 22. Oktober täglich zu Gast beim traditionellen **Lesefest Open Books**. Das **Instituto Cervantes** und die **Romanfabrik** laden zu Lesungen mit Autor:innen des Ehregastlandes ein. Und auch nach der Frankfurter Buchmesse geht die Tour weiter: Allein neun Autor:innen stehen vom 28. bis 30. Oktober auf dem Programm der **Literaturtage Zofingen** (CH), wo Spanien ebenfalls Ehregast ist.

Ausstellungen im **Frankfurter Kunstverein** (*Zwölf Erzählungen aktueller Kunst aus Spanien*), im **Fotografie Forum Frankfurt** (*Pérez Siquier*) und auf dem **Goetheplatz** (*50 Fotografien mit Geschichte*) widmen sich spanischer Fotokunst, und in den **Opelvillen Rüsselsheim** ist eine Performance von Esther Ferrer zu sehen.



SPANIEN
Sprühende Kreativität
Ehregast der
Frankfurter Buchmesse 2022



19.–23. Oktober 2022
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Spanien

Statements



„Wir freuen uns, dass sich unser diesjähriger Ehregast Spanien mit einer großen literarischen und sprachlichen Diversität sowie mit allen Facetten der Kreativität auf der Frankfurter Buchmesse präsentiert. Der Aspekt der Mehrsprachigkeit des Landes nimmt eine entscheidende Rolle ein, neben dem Castellano schreibt ein Viertel der Autor:innen, die nach Frankfurt kommen, auf Katalanisch, Galicisch oder Baskisch. Mit Autorinnen wie Cristina Morales, Elvira Sastre, Esther Paniagua und Elena Medel kommen starke weibliche Stimmen auf der Messe zusammen, die sich mit zentralen aktuellen Themen wie der Macht des Internets, der Rolle der Frau oder der Bedeutung von Mutterschaft und Beziehungen im 21. Jahrhundert

beschäftigen. Die Besucher:innen der Frankfurter Buchmesse bekommen die Möglichkeit der spanischen Literatur, den Autor:innen des Landes und den gesellschaftspolitischen Themen, die die Kreativszene Spaniens aktuell beschäftigen, näher zu kommen.“

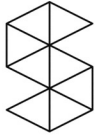
Juergen Boos, Direktor der Frankfurter Buchmesse



„Spanien betrachtet den Ehregast-Auftritt auf der Frankfurter Buchmesse 2022 als ein staatliches Projekt: Es ist eine gemeinsame Anstrengung der spanischen Regierung in Zusammenarbeit mit den übrigen öffentlichen Verwaltungen und natürlich mit der Verlagsbranche. Frankfurt ist eine einmalige Gelegenheit für uns, unsere Literatur und damit unser Land durch dieses privilegierte Fenster zur Welt viel bekannter zu machen. Einunddreißig Jahre sind seit unserer letzten Teilnahme als Ehregast an dieser Buchmesse

vergangen. Seitdem haben wir uns als Gesellschaft und als Demokratie gewandelt. Unsere Literatur in ihrer ganzen Vielfalt und Pluralität ist der beste Ausdruck dafür.“

Miquel Iceta, Minister für Kultur und Sport Spanien



SPANIEN
Sprühende Kreativität
Ehregast der
Frankfurter Buchmesse 2022



19.–23. Oktober 2022
FRANKFURTER
BUCHMESSE
Ehregast Spanien



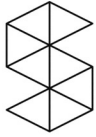
„Spaniens Ehregast-Auftritt auf der Frankfurter Buchmesse 2022 ruht auf einer Reihe strategischer Säulen. Ausgehend von der Qualität unserer Literatur (unserer Literaturen) haben wir ein Projekt entwickelt, das in der Vielfalt im weitesten und tiefsten Sinne verankert ist: der Gattungen, der literarischen Gattungen, der Sprachen, der Verlagstypen, der Präsenz des gesamten Ökosystems Buch... Nur so können wir wirklich ein Panorama unseres literarischen Schaffens aufzeigen. Wir wollten, dass der gesamte Sektor präsent ist, das gesamte Ökosystem des Buches, vom Autor bis zum Leser (mit unseren Aktivitäten in den Bibliotheken) und natürlich, um die besondere Qualität unserer Literatur und die verlegerische Professionalität eines kulturellen und wirtschaftlichen Sektors hervorzuheben, der ein Beispiel für andere ist“.

María José Gálvez, Generaldirektorin für Bücher und Leseförderung der spanischen Regierung



„Der spanische Ehregast-Pavillon zeichnet eine Reise durch unsere Literatur nach. Er bezieht sich auf das Buch in all seinen Formen und seinen Entstehungsprozess, aber auch auf die Welt der Ideen und der Phantasie. Wir wollen die Kreativität unserer Autor:innen und all derer, die in der Buchbranche arbeiten, würdigen. An fünf Tagen und mit mehr als 180 Teilnehmenden werden literarische Gespräche und Fachbegegnungen stattfinden, um die Vitalität unserer Kultur- und Verlagsszene zu zeigen und die Werte und Anliegen der heutigen spanischen Gesellschaft zu vermitteln. Das Ehregast-Projekt soll der Beginn einer dauerhaften Beziehung sein, die in den kommenden Jahren durch Übersetzungen und Austausch weiter vertieft werden soll. Dabei werden sich neue Herausforderungen und Möglichkeiten ergeben, um unsere sprühende Kreativität weiter zu teilen.“

Elvira Marco, Projektleiterin für den Ehregast-Auftritt Spaniens auf der Frankfurter Buchmesse 2022



Spanische Autor:innen auf der Frankfurter Buchmesse 2022

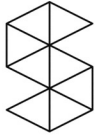
(Stand 13.10.2022, Änderungen vorbehalten)

Ada Salas	Gustavo Guerrero	Marina Garcés
Aina Bestard	Inés Martín Rodrigo	Marta Orriols
Alfredo Sanzol	Ingrid Guardiola	Marta Peirano
Álvaro Vicente	Irene Vallejo	Marta Sanz
Amalia Iglesias	Isaac Rosa	Miqui Otero
Ángela Segovia	Jaume Boix	Miren Agur Meabe
Angels Gregori	Javier Cercas	Mohamed el Morabet
Anna Ballbona	Javier de Ususi	Nadia Hafid
Anna Freixas	Jesús Carrasco	Najat El Hachmi
Antonio Altarriba	Joan Yago	Nando López
Antonio Muñoz Molina	Jokin Mitxelena	Nina George
Aroa Moreno	Jordi Amat	Nuria Labari
Arturo Pérez-Reverte	Jorge Dioni López	Núria Tamarit
Berna González Harbour	José Carlos Llop	Paloma Chen
Bernardo Atxaga	José Ovejero	Patricio Pron
Bibiana Candia	Juan Gómez Bárcena	Patxi Zubizarreta
Carlo Padial	Julia Navarro	Pepa Roma
Carlos Marzal	Julieta Valero	Raquel Lanseros
Carme Riera	Jürgen Jakob Becker	Raquel Pelta
César Rendueles	Katixa Agirre	Ray Loriga
Clara Obligado	Kiko Amat	Rocio Bonilla
Cristina Fernández Cubas	Lana Corujo	Rosa Montero
Cristina Morales	Lara Moreno	Rosa Ribas
Daniel Gascón	Laura Revuelta Sanjurjo	Santiago Posteguillo
Daniel Innerarity	Lena Falkenhagen	Sara Mesa
Diego Fernández	Leire Bilbao	Sergio del Molino
Dolores Redondo	Lorenzo Silva	Silvia Nanclares
Elena Medel	Luis García Montero	Vicente Molina Foix
Elia Barceló	Maite Mutuberría	Vicente Valero
Elisa McCausland	Manuel Ortuño	Xesús Fraga
Elizabeth Duval	Manuel Rivas	Xuan Bello
Elvira Sastre	Manuel Vilas	Yolanda Castaño
Enrique Vila-Matas	Margaryta Yakovenko	
Esther F. Carrodegua	María Barbal	
Esther García Llovet	María Goiricelaya	
Esther Paniagua	María Hesse	
Fernando Aramburu	María Sánchez	
Guillermo Altares	Mariano Peyrou	

Autor:innen im audiovisuellen Programm

Antonia Vicens, Antonio Colinas, Eduardo Mendoza, Luis Mateo Díez, Luz Pichel, Miguel Saénz, Fernando Savater

Weitere Infos zu den Autor:innen finden Sie [hier](#).



SPANIEN
Sprühende Kreativität
Ehregast der
Frankfurter Buchmesse 2022



19.–23. Oktober 2022
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Spanien

Festredner:innen bei der Eröffnung der Frankfurter Buchmesse 2022

Irene Vallejo



Irene Vallejo, geboren 1979 in Saragossa, studierte klassische Philologie an der Universität von Saragossa und Florenz. Dabei entdeckte sie ihre Leidenschaft für die Antike. *Papyrus. Die Geschichte der Welt in Büchern*, ihr erstes Sachbuch, wurde in Spanien ein Bestseller und mit den wichtigsten Literaturpreisen des Landes ausgezeichnet. Auch in ihren zahlreichen Auftritten als Gastrednerin und wöchentlichen Kolumnen in *El País Semanal* und *Heraldo de Aragón* berichtet sie über ihre Passion für die Antike. Sie ist Autorin von zwei Romanen und einigen Kinderbüchern. Irene Vallejo lebt mit ihrer Familie in Saragossa.

Neuerscheinung:

Papyrus. Die Geschichte der Welt in Büchern (Ü: Maria Meinel und Luis Ruby) diogenes, April 2022

Antonio Muñoz Molina

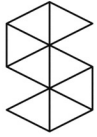


Antonio Muñoz Molina, 1956 im andalusischen Úbeda geboren, zählt zu den wichtigsten Gegenwartsautoren Spaniens und hat mehr als ein Dutzend Romane veröffentlicht, darunter *Die Nacht der Erinnerungen* (2011), *Schwindende Schatten* (2019) und *Gehen allein unter Menschen* (2021). Sein belletristisches Werk wurde vielfach ausgezeichnet, so gleich zwei Mal mit dem spanischen Staatspreis für Literatur. 1995 wurde er in die Königlich Spanische Akademie für Sprache und Dichtung aufgenommen, 2019 ins Präsidium des Museo del Prado. Muñoz Molina lebt in Madrid und Lissabon.

Neuerscheinung:

Tage ohne Cecilia (Ü: Willi Zurbrüggen) Penguin Verlag, 24. August 2022

Die Redemanuskripte beider Festreden finden Sie ab 18. Oktober, 17 Uhr im Pressebereich unserer Website unter: www.spainfrankfurt2022.com/de



SPANIEN
Sprühende Kreativität
Ehregast der
Frankfurter Buchmesse 2022



19.–23. Oktober 2022
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Spanien

Pressemitteilung zum Veranstaltungsprogramm

Seitenweise sprühende Kreativität: Spaniens Literatur in Frankfurt erleben

100 spanische Autor:innen kommen nach Frankfurt

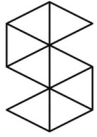
Hommagen an Almudena Grandes, Javier Marías und Carlos Ruiz Zafón

Lesungen auch in Frankfurt, Köln und Berlin

Frankfurt. Spaniens Literaturszene begeistert durch ihre „sprühende Kreativität“ – und unter diesem Motto präsentiert sich Spanien vom 19. bis 23. Oktober 2022 als Ehregast der Frankfurter Buchmesse mit über 50 Veranstaltungen. Rund 100 spanische Autor:innen gehören der spanischen Delegation an, darunter so namhafte Vertreter:innen wie **Elvira Sastre, Irene Vallejo** und **Fernando Aramburu, Sara Mesa, Javier Cercas** und **Ray Loriga**. In feierlichen Hommagen werden im Ehregast-Pavillon die großen spanischen Schriftsteller:innen **Almudena Grandes, Carlos Ruiz Zafón** sowie der jüngst verstorbene **Javier Marías** geehrt. Und auch in Frankfurt, Berlin, Bonn und anderen Städten gab und gibt es im Oktober spannende literarische Begegnungen mit spanischen Autor:innen.

Von Identität, Illusionen und Immobilienboom

In Lesungen, Buchvorstellungen und Diskussionsrunden präsentiert der Ehregast die ganze Bandbreite seines literarischen Schaffens und seiner Sprachenvielfalt mit weltbekannten Autor:innen wie **Rosa Montero** (22. Oktober, 11 Uhr), **Arturo Pérez-Reverte** (20. Oktober, 14 Uhr) und **Enrique Vila-Matas** (20. Oktober, 12 Uhr). Das Programm im Ehregast-Pavillon greift aktuelle gesellschaftspolitische Themen auf: **Paloma Chen, Mohamed El Morabe, Nadia Hafid** und **Margarita Yakovenko** gehören der ersten Generation spanischer Schriftsteller:innen aus Migrant:innenfamilien an und beschäftigen sich mit Themen wie Familie, Entwurzelung und der Suche nach Identität (21. Oktober, 10 Uhr). Die beiden erfolgreichen jungen Autor:innen **Elisabeth Duval** und **Cristina Morales** reden über *Liebe, Begehren und Schmerz* in der Literatur und geben dabei denen eine Stimme, die von der Mehrheitsgesellschaft als „alternativ“ oder „andersartig“ angesehen werden (23. Oktober, 14 Uhr). **Sara Mesa, Patricio Pron** und **Isaac Rosa** schreiben über Liebesbeziehungen, die von Geld und Arbeit durchkreuzt werden,



SPANIEN
Sprühende Kreativität
Ehregast der
Frankfurter Buchmesse 2022



19.–23. Oktober 2022
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Spanien

über Illusionen und Prekarität, Macht und Politik – und diskutieren über das Verhältnis von Gesellschaft und Literatur (19. Oktober, 14 Uhr). Und **Sergio del Molino** und **Jorge Dioni López** liefern bedrückende Portraits eines Landes zwischen Landflucht und Immobilienboom (20. Oktober, 10 Uhr).

Zwischen Vergangenheit und Zukunft

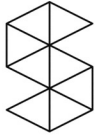
Die Natur, zerbrechlich und unberechenbar zugleich, ist auch in der zeitgenössischen spanischen Literatur ein wichtiges Thema – **Anna Ballbona**, **Jesús Carrasco** und **María Sánchez** diskutieren, wie die Natur zu uns spricht (20. Oktober, 16 Uhr). Wie Literatur ein kollektives Gedächtnis schafft und welche Beziehung zwischen der Vergangenheit und der literarischen Erzählung besteht, darüber reden Bestseller-Autor **Javier Cercas**, **Daniel Gascón** und **José Carlos Llop** (19. Oktober, 13 Uhr). Und wie wollen wir die Zukunft gestalten? Das fragen angesichts einer Welt im permanenten Krisenmodus die spanischen Philosoph:innen **Marina Garcés**, **César Rendueles** und **Daniel Innerarity** (21. Oktober, 16 Uhr).

Fachdiskussionen, Musik und szenische Lesungen

Interessierte Fachgäste erhalten im Ehregast-Pavillon einen vertiefenden Einblick in die spanische Buchbranche: Spanische Verleger:innen benennen die aktuellen Herausforderungen für unabhängige Verlage (19. Oktober, 14 Uhr), Vertreter:innen des spanischen Buchhandels erörtern die Chancen für Buchhandlungen im digitalen Zeitalter (20. Oktober, 14 Uhr). Spaniens Klänge bringen die Komponistin und Pianistin **Sheila Blanco**, die Sängerin **Silvia Pérez Cruz** und der Flamenco-Gitarrist **Fraskito** mit seiner Hommage an den spanischen Dichter Miguel Hernández in den Ehregast-Pavillon, dramatisierte Lesungen mit Stücken von **Chaves Nogales** und **María Velasco** runden das Programm ab.

Spanien in Frankfurt...

Vor und während der Messetage steht auch die Stadt Frankfurt ganz im Zeichen der „sprühenden Kreativität“ Spaniens. So zeigt das **Instituto Cervantes Frankfurt** mit verschiedenen Partnern ein vielseitiges Programm: Zum Europäischen Tag der Sprachen am 26. September lasen die Lyrikerinnen **Yolanda Castaño** auf Galicisch, **Sònia Moll** auf Katalanisch, **Castillo Suárez** auf Baskisch und **Rosa Berbel** auf Spanisch. **Paul Ingendaay** stellte am 13. Oktober in der Romanfabrik den Romancier und Essayisten **Rafael Chirbes** und dessen Werk vor. Am selben Ort



SPANIEN
Sprühende Kreativität
Ehregast der
Frankfurter Buchmesse 2022

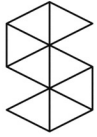


19.–23. Oktober 2022
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Spanien

gibt es am 21. Oktober eine Begegnung mit der Dichterin und Poetry-Slammerin **Elvira Sastre**, die ihren Debütroman *Tage ohne Dich* präsentiert. **Rosa Ribas**, **José Ovejero** und **Isaac Rosa** diskutieren am 19. Oktober um 18 Uhr beim IG Metall Vorstand im Main Forum über *Leben im Zeichen des Prekariats*.

...und in anderen Städten

In zahlreichen deutschen Städten finden im Oktober Veranstaltungen mit spanischen Autor:innen statt. Das **Instituto Cervantes Berlin** lädt etwa zu Lesungen mit **Berna González Harbour** (18. Oktober, 19 Uhr) und **Sara Mesa** (28. Oktober, 19 Uhr). **Najat El Hachmi**, **Fernando Aramburu** und **Aroa Moreno Durán** nahmen bereits am 6. Oktober Platz auf dem berühmten Blauen Sofa Berlin. Im **Kölner Comedia Theater** waren am 14. Oktober **Cristina Morales**, **Miqui Otero**, **Kiko Amat**, **José Ovejero** und **Aroa Moreno Durán** zu Gast bei der *Langen Nacht der spanischen Literatur*. Das **Literaturhaus Bonn** lud traditionell am Vorabend der Frankfurter Buchmesse zu einer Lesung mit Autor:innen des Ehrengastlandes ein – in diesem Jahr waren die spanischen Shooting-Stars **Andrea Abreu** und **Elena Medel** sowie Bestsellerautor **Isaac Rosa** dabei. Beim **Berleburger Literaturpflaster** treffen sich **José F.A. Oliver** und **Mario Martín Gijón** zu einer deutsch-spanischen Dichterlesung (18. Oktober, 19:30 Uhr). **Javier Cercas** liest am 20. Oktober aus seinem aktuellen Roman *Terra Alta - Die Erpressung*, es folgen Events mit **Kiko Amat** (23. Oktober, 19:30 Uhr) und **Miqui Otero** (27. Oktober, 19:30 Uhr) sowie die Ausstellungseröffnung *Illustrationen* von **María Hesse** (24. Oktober, 19:30 Uhr). Und bei den diesjährigen **Zofinger Literaturtagen** stehen ebenfalls spanische Autor:innen im Fokus: Den Auftakt macht am 29. Oktober um 11 Uhr Ibizas poetische Stimme **Vicente Valero**, gefolgt von **Miqui Otero**, **María Sánchez** und **Elena Medel** sowie **José Ovejero**. Am 30. Oktober stehen dann **María Castrejón**, **Sergio del Molino**, **Ray Loriga** und **Irene Solà** auf der Bühne.



SPANIEN
Sprühende Kreativität
Ehregast der
Frankfurter Buchmesse 2022



19.–23. Oktober 2022
FRANKFURTER
BUCHMESSE
Ehregast Spanien

Ehregast-Pavillon – Die Theorie der Kirschen

ENORME Studio Madrid gestaltet den Ehregast-Pavillon

Das Konzept

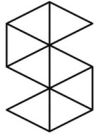
Der Ehregast-Pavillon Spaniens wird vom spanischen Architektur- und Designbüro ENORME studio aus Madrid gestaltet, das das Projekt zusammen mit dem interaktiven Designerteam Vitamin, mit Ignacio Vleming als narrativem Berater sowie dem Grafikdesignteam twopoints umsetzt. Das Konzept „Die Theorie der Kirschen“ verwandelt den Pavillon in ein lebendiges Wörterbuch, das Wörter, Sprachen und Geschichten in der Art eines Hypertexts miteinander verbindet. Der konzeptionelle Ansatz geht auf die spanische Schriftstellerin Carmen Martín Gaité zurück, die sagte: „Geschichten sind wie Kirschen: wenn man an einer zieht, bekommt man die nächste dazu“.

Hauptelement im Pavillon sind die „Kirschen“, drei Kapseln, die eine immersive Ausstellung, zwei Bühnen und einen Workshop-Bereich bilden. Sie schaffen Plätze fürs Zuhören und Lesen, für Begegnung und Erholung oder Ecken zum stillen Nachdenken. Interaktive Wände sind sowohl Kulissen des Pavillons als auch Begrüßungselemente. Als Thermometer der Gedanken füllen sie sich dank künstlicher Intelligenz wie die Seiten eines Buches mit den Worten und Ideen, die im Laufe der Tage geschrieben werden. Die farbenfrohe grafische Dynamik symbolisiert die Kreativität der spanischen Kultur und soll sich auf die Besucher:innen des Pavillons übertragen. Weitere Elemente sind sich schlängelnde Bücherregale, ein mechanischer Arm, der mit einem Kugelschreiber die Handschrift einiger der bedeutendsten spanischen Autor:innen reproduziert, sowie ein Mikrofon, das Worte je nach ihrer Klangfülle in Farbflecken umwandelt.

Die Designer

Das Studio ENORME ist ein Architektur- und Designbüro mit Sitz in Madrid. Es wurde 2016 gegründet und wird von Carmelo Rodríguez und Rocío Pina geleitet. Das Studio konzentriert sich derzeit auf den Entwurf und den Bau ephemerer Architektur, die durch ihre soziale Wirkung und Innovation die Zeit überdauert. ENORME befasst sich auch mit urbanen Themen und fördert eine proaktive Bürger:innen-Kultur. Die Arbeiten des Studios ENORME wurden auf der Architekturbiennale von Venedig, im MOMA Museum of Modern Art und auf der Osloer Architekturtriennale „After Belonging“ ausgestellt und mit Preisen wie dem Mies van der Rohe European Award und dem N.I.C.E. Award ausgezeichnet.

enormestudio.es | vitamin-arte.com | new.twopoints.net



SPANIEN
Sprühende Kreativität
Ehregast der
Frankfurter Buchmesse 2022



19.–23. Oktober 2022
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Spanien

Informationen der Frankfurter Kulturinstitutionen und Museen

(Die Texte stammen aus den jeweiligen Institutionen)

DFF – Deutsches Filminstitut und Filmmuseum

Filmreihe Icíar Bollaín

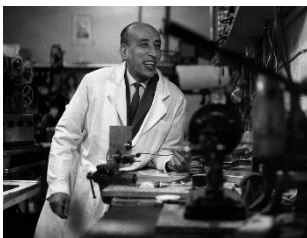
bis 27. Oktober 2022



Icíar Bollaín zählt heute fraglos zu den bedeutendsten Filmemacher:innen Spaniens. Geboren 1967 in Madrid, stand sie bereits mit 16 Jahren als Darstellerin für Victor Erice vor der Kamera. In den 1990ern Jahren wechselte Bollaín nach weiteren Rollen schließlich zur Regie: Seither hat sie insgesamt zehn lange Spielfilme gedreht, die sich nicht nur durch eine meisterliche Beherrschung des filmischen Handwerks auszeichnen, sondern auch durch ein eindringliches soziales Engagement beeindrucken. Das Kino des DFF zeigt eine Auswahl ihres Schaffens, darunter Filme wie *Flores De Otro Mundo* (1999), *También la Lluvia* (2010), *El Olivo* (2016) oder *Maixabel* (2021).

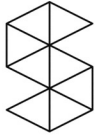
Ausstellung: Val del Omar: Cinema as an Element

bis 27. Oktober 2022



Der vielseitige spanische Filmemacher Val del Omar (1904–1982) kann als Multimedia-Pionier bezeichnet werden. Sein lebenslanger Traum galt einem Kino, das alle Sinne einbezieht. Eine Lecture und ein Filmprogramm geben am 25. Oktober zunächst Einblicke in das Schaffen des Regisseurs um sein Hauptwerk *Tríptico Elemental de España*. Am 26. Oktober wird sein Werk dann, gerahmt von einer Lecture der Filmemacherin und Kuratorin Elena Duque, in Bezug zu internationalen Experimentalfilmen aus der Gegenwart und Geschichte gesetzt.

www.dff.film



SPANIEN
Sprühende Kreativität
Ehregast der
Frankfurter Buchmesse 2022

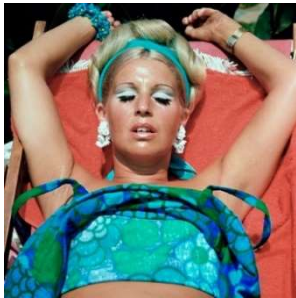


19.–23. Oktober 2022
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Spanien

Fotografie Forum Frankfurt

Ausstellung: Carlos Pérez Siquier

bis 15. Januar 2023



Der spanische Fotograf **Carlos Pérez Siquier** (1930–2021) war eine führende Persönlichkeit der fotografischen Moderne und der Professionalisierung der spanischen Fotografie. In der Fotoszene Spaniens nahm er eine herausragende Stellung ein, zunächst durch seine neorealistischen Arbeiten und später als Pionier der Farbfotografie. Das Fotografie Forum Frankfurt zeigt in Kooperation mit der Fundación MAPFRE eine Retrospektive seiner bedeutendsten Serien von 1957 bis 2018. Zu sehen sind unveröffentlichte Fotografien sowie dokumentarische Materialien, die zu einem neuen Verständnis seines Werkes beitragen.

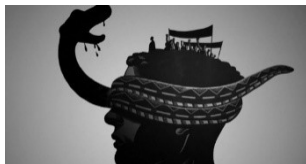
Foto: Carlos Pérez Siquier, Marbella, 1974 © Carlos Pérez Siquier, VEGAP, Madrid, 2022

www.fff Frankfurt.org

Frankfurter Kunstverein

Ausstellung: **Wie geht es jetzt weiter? Zwölf Erzählungen aktueller Kunst aus Spanien**

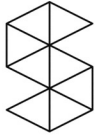
bis 29. Januar 2023



Die Ausstellung präsentiert zeitgenössische Kunst aus Spanien. In zwölf Geschichten – Filme, Zeichnungen und Installationen – hinterfragen die Künstler:innen die Grenzen kultureller und sozialer Konstruktionen in einer von Krisen und Unsicherheit geprägten Gegenwart. Teilnehmende Künstler:innen: María Alcaide, Noa und Lara Castro, Fito Conesa, Regina de Miguel, El Palomar, Antoni Hervàs, Momu & No Es, Andrea Muniáin, Paloma Polo, Juan Pérez Agirregoikoa, Putochinomarción, Petrit Halilaj und Álvaro Urbano. Kuratiert von Ana Ara und Rosa Ferré. Die Ausstellung wurde ermöglicht durch die Unterstützung von Acción Cultural Española (AC/E) im Rahmen des Ehregast-Auftritts Spaniens auf der Frankfurter Buchmesse 2022.

Foto: Paloma Polo, What is Thought in the Thought of People, 2015 Illustration: Leonilo Doloricon © Paloma Polo

www.fkv.de



SPANIEN
Sprühende Kreativität
Ehregast der
Frankfurter Buchmesse 2022



19.–23. Oktober 2022
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Spanien

Illustratoren Darmstadt

Illustratorenfestival „Illustre Gestalten 15“ mit Ausstellung

25./26. März 2023, Centralstation Darmstadt



Schon traditionell widmet sich das Illustrationsfestival *Illustre Gestalten* ein halbes Jahr nach der Buchmesse dem letzten Ehregast. In der 15. Ausgabe des Festivals zeigen Darmstädter Illustrator:innen ihre jüngsten Werke und machen auf neue, vielfältige und beeindruckende Weise deutlich, wie sie ihre angewandte Kunst definieren. In einer Sonderausstellung *Spanien* setzen sie sich intensiv mit dem Gastland der Frankfurter Buchmesse auseinander. Natürlich kommen auch die Illustrator:innen des Gastlandes ausgiebig zur Geltung: Eine Auswahl der besten spanischen Künstler:innen wird präsentiert. Neben der Präsentation und der Sonderausstellung wird es wieder ein reichhaltiges Rahmenprogramm geben, u.a. mit einem *Graphic Recording-Battle* live zu einem Text über Spanien und einer virtuellen Ausstellung mit der Möglichkeit, weiteren spanischen Illustrator:innen zu begegnen. Es werden vielfältige illustrierte Bilder, Produkte und Bücher zu erwerben sein und der *Comic Cosmos* wird an seinem Stand Graphic-Novels von spanischen Künstler:innen anbieten.

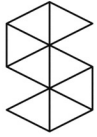
www.illustratoren-darmstadt.de

Instituto Cervantes, Frankfurt

Literarische Begegnung zwischen Antonio Muñoz Molina und Luis García Montero

19. Oktober 2022, 19:00 Uhr

Antonio Muñoz Molina zählt zu den wichtigsten Gegenwartsautoren Spaniens. Er hat mehr als ein Dutzend Romane veröffentlicht, die teilweise verfilmt und vielfach ausgezeichnet wurden. Das Mitglied der Königlich Spanischen Akademie für Sprache und Dichtung ist zusammen mit Irene Vallejo Festredner zur Eröffnung der diesjährigen Frankfurter Buchmesse. Der Direktor der Cervantes-Institute Luis García Montero ist Literaturprofessor an der Universität Granada und einer der bekanntesten Dichter Spaniens. Unter dem Titel „Die Zeit ist kein Fluss“ ist eine zweisprachige Auswahl seiner Lyrik 2022 beim Aphaia-Verlag erschienen. Moderation: Susanne Zepp, Literaturwissenschaftlerin, Professorin an der Freien Universität Berlin und Vorsitzende des Deutschen Hispanistenverbands.



Spanische Illustratorinnen im Gespräch: ¡Hola, Unicornio!

20. Oktober 2022, 18:00 Uhr



Jakob Hoffmann, Experte für Illustration und Comic, befragt drei spanische Illustratorinnen nach Traditionen und Referenzen, in denen sie sich verorten, nach der künstlerischen Eigenständigkeit ihrer Arbeit und nach den Genres, die für spanische Illustrator:innen besonders interessant sind. Nicht zuletzt geht es auch um die Genderfrage. Sonia Pulido erhielt 2020 den Spanischen Nationalpreis für Illustration, María Hesse ist für ihre feministischen und selbstbewussten Geschichten bekannt und Núria Tamarits "Toubab" wurde 2019 als beste Graphic Novel Spaniens ausgezeichnet.

Foto: © Sonia Pulido

Ausstellung: *ILUSTRAD/AS. Zeitgenössische spanische Illustratorinnen*

bis 23. Januar 2023



Die spanische (Buch-)Illustration erlebt derzeit eine Blüte, in der besonders Frauen Anerkennung finden. So tragen Illustratorinnen mit zur Beliebtheit neuer Ausgaben von Klassikern bei, während ihre innovativen Konzepte Verlagen helfen, neue Lesergruppen zu erschließen. Die von Matilde Rodríguez kuratierte Ausstellung versammelt Werke von Künstlerinnen wie der Chilenin Luisa Rivera oder den Spanierinnen Sonia Pulido, María Hesse und Lara Lars. Die verwendeten Techniken reichen von Siebdruck, Collage, Keramik über Animation und Risografie bis zu digitalen Zeichnungen und Skulpturen.

Foto: © Sonia Pulido

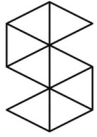
Installation: *Wirbel von Alicia Martín*

bis 15. Dezember 2022



„Alles fließt“ – der von Heraklit beobachtete Prozess ständigen Wandels findet sich im Bild des Wirbels verdichtet. Bücher als Artefakte, die Wissen festhalten und weitergeben, formen sich in Alicia Martíns Skulptur zu einem Wirbel, der auf den dauernden Wandel unserer Kenntnisse verweist. Der Bücherwirbel am Haus spielt auch auf das Instituto Cervantes als einen Ort an, der Kultur und Sprache in die Stadt trägt. Alicia Martín (Madrid 1964) arbeitet am liebsten mit gebrauchten Büchern, die von Menschen bereits gelesen und weitergegeben wurden. Ihre Skulpturen aus Büchern waren bereits am Museo Reina Sofía oder der Casa de América in Madrid sowie in Den Haag oder der Gandhi-Bibliothek in Mexiko-Stadt zu sehen.

Foto: © Alicia Martín



SPANIEN
Sprühende Kreativität
Ehregast der
Frankfurter Buchmesse 2022



19.–23. Oktober 2022
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Spanien

Institut für Sozialforschung

Abschluss der Reihe Demokratie denken. Beiträge aus Spanien

mit Marina Garcés und Marina Martínez Mateo „Aufklärung in einer schlechten Welt“

20. Oktober 2022, 19:00 Uhr



Das politische Leben Spaniens ist geprägt von Diskussionen über die Finanzkrise, die Autonomiekonflikte und den Umgang mit der nationalen Vergangenheit. Doch diese Konflikte haben auch eine äußerst lebendige und engagierte Zivilgesellschaft hervorgebracht. In der Reihe kommen vier Persönlichkeiten zu Wort, die sich im Gespräch mit in Deutschland lebenden Kolleg:innen über die spanische Erfahrung und daraus möglicherweise resultierende Anstöße für eine Revitalisierung des demokratischen Denkens

austauschen. Die Reihe ist eine Kooperation vom Instituto Cervantes und dem Institut für Sozialforschung.

Foto: ©Ruth Marigot

www.ifs.uni-frankfurt.de/
www.frankfurt.cervantes.es/de

Künstler*innenhaus Mousonturm

Konzert: Niño de Elche

20. Oktober 2022, 20:30 Uhr

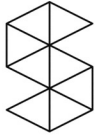


Francisco Contreras alias Niño de Elche gilt als eine der wichtigsten Stimmen der zeitgenössischen spanischen Kunst. Ausgehend vom Flamenco vermischt der klassisch ausgebildete Sänger und Gitarrist verschiedene musikalische Traditionen wie etwa Konkrete Musik, Serialismus, Ambient, spanische Folklore, Punk, Minimalismus und „Expanded Voice“-Techniken zu

antimilitaristischen, anarchischen und queeren Collagen. Sein neuestes Album „La distancia entre el barro y la electrónica, 7 diferencias valdeomarianas“ (auf Deutsch in etwa „Die Distanz zwischen dem Schlamm und der Elektronik, 7 valdeomarische Differenzen) ist dem großen Avantgarde-Künstler José Val del Omar (1904–1982) gewidmet. Diese und zahlreiche weitere Bezüge in vielschichtige kulturelle Traditionen in Verbindung mit Contreras' Bühnenpräsenz, Humor und einzigartiger Stimme machen das Konzert zu einem außergewöhnlichen Gesamtkunstwerk.

Foto: ©Juan Carlos Quindós

www.mousonturm.de



SPANIEN
Sprühende Kreativität
Ehregast der
Frankfurter Buchmesse 2022



19.–23. Oktober 2022
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Spanien

Kultur & Bahn e.V. Frankfurt

LiteraturBahnhof im Haus des Buches

19. bis 22. Oktober 2022

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe finden im Stundentakt Autor:innen-Veranstaltungen zu aktuellen Romanen statt, vom 19. bis 21. Oktober gibt es täglich um 17:15 Uhr die Gastlandstunde, bei der je zwei Autor:innen aus Spanien ihre ins Deutsche übersetzten Romane präsentieren. Sprache der Gastlandstunde: deutsch/spanisch.

LiteraturLounge

(abweichend) im Instituto Cervantes

Einführung in die Literaturgeschichte Spaniens

Von Cervantes bis Zafón - und mehr

16. Oktober, 11:00 Uhr

Zu den Highlights der spanischen Literatur gehören u.a. Cervantes „Don Quijote, der Ritter von der traurigen Gestalt“ und Zafón „Der Schatten des Windes“. Aber die spanische Literatur hat über die Jahrhunderte hinweg weit mehr zu bieten. Und was ist überhaupt „die spanische Literatur“? Darüber sprechen die Literaturübersetzerin Kirsten Brandt und Doris Renck (hr2-kultur)

Gastlandstunden:

19. Oktober, 17:15 Uhr

Bernardo Atxaga: OBABAKOAK oder DAS GÄNSESPIEL

Obabakoak ist der Roman des Fabulierens, in dem das Fantastische real und das Reale fantastisch wird und alle Geschichten im Grunde vom Geschichtenerzählen handeln.

Enrique Vila-Matas: MAC UND SEIN ZWIESPALT

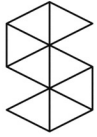
Als Mac Mitte 60 seine Arbeit verliert, beschließt der leidenschaftliche Leser, ein Tagebuch zu führen. Auf seinen Spaziergängen durch sein Viertel in Barcelona trifft er immer wieder auf seinen Nachbarn Ander Sánchez, einen berühmten Autor, der ihm mit seiner Arroganz auf die Nerven geht. Mod. Daniella Baumeister (hr2-kultur)

20. Oktober, 17:15 Uhr

Antonio Muñoz Molina: TAGE OHNE CECILIA

Der neue große Roman des spanischen Autors

Mit *Tage ohne Cecilia* ist Antonio Muñoz Molina ein spannendes psychologisches Kammerspiel gelungen: Sein Roman zeigt eindringlich, wie Erinnerungen und Angst unser Erleben bestimmen – und wie unsere Realität bei näherer Betrachtung dem nicht standhält, was wir uns über unser Leben einreden.



SPANIEN
Sprühende Kreativität
Ehregast der
Frankfurter Buchmesse 2022



19.–23. Oktober 2022
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Spanien

Maria Barbal: DIE ZEIT, DIE VOR UNS LIEGT

Die große Erzählerin und Weltbestsellerautorin von „Wie ein Stein im Geröll“ schreibt in ihrem preisgekrönten neuen Roman über verspätetes Glück und die Schönheit des Augenblicks – facettenreich und bildgewaltig. Mod. Daniella Baumeister (hr2-kultur)

20. Oktober, 18:30

Berna González Harbour: GOYAS UNGEHEUER

So hat sich Comisaria María Ruiz ihre Rückkehr nach Madrid nicht vorgestellt: seltsame Tiermorde bringen die Gerüchteküche in der Hauptstadt zum Brodeln. Die Annahme, dass es sich um einen okkulten Ritus handelt, wird schnell verworfen, als kurz darauf an einem Wehr die Leiche der Kunststudentin Sara gefunden wird. Mod. Daniella Baumeister (hr2-kultur)

21. Oktober, 17:15 Uhr

Kiko Amat: TRÄUME AUS BETON

Der Roman erzählt die Lebensgeschichte von Curro, der wegen einer im Wahn begangenen Messerattacke seit über zwanzig Jahren in der Psychiatrie sitzt. Er hat eine illustre Gruppe Gleichgesinnter um sich geschart, mit denen er den Ausbruch plant.

Aroa Moreno-Durán: DIE TOCHTER DES KOMMUNISTEN

Das Leben einer spanischen Emigrantenfamilie, die vor dem Franco-Regime geflohen ist und in Ostdeutschland Zuflucht gefunden hat.

Die literarische Entdeckung aus Spanien: In ihrem preisgekrönten Debüt erzählt Aroa Moreno Durán eine mitreißende Geschichte über Familiengeheimnisse, späte Geständnisse und den Preis der Freiheit. Mod. Daniella Baumeister (hr2-kultur)

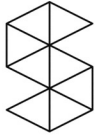
Goetheplatz Frankfurt

Ausstellung: „50 Fotografien mit Geschichte“

bis 24. Oktober 2022



Die Ausstellung bietet eine Reise durch die Geschichte der Fotografie in Spanien anhand ihrer Protagonisten: 50 Bilder und 50 Autor:innen. Jede ausgewählte Fotografie ist ein Spiegelbild einer Epoche, einer Art des Verständnisses von Fotografie und natürlich des entsprechenden sozialen oder humanistischen Gehalts. Die visuelle Reise umfasst Epochen wie den Spanischen Bürgerkrieg, die Nachkriegszeit, die *transición* (Übergang zur Demokratie), aber auch den Aufstieg der Dokumentarfotografie und den Blick spanischer Fotografen im Ausland, der in



SPANIEN
Sprühende Kreativität
Ehregast der
Frankfurter Buchmesse 2022



19.–23. Oktober 2022
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Spanien

den Neunzigerjahren begann und bis heute anhält. Veranstaltet von Acción Cultural Española (AC/E).

Foto: © AC/E

Kulturamt der Stadt Frankfurt

OPEN BOOKS – Lesefest zur Frankfurter Buchmesse

18. bis 23. Oktober 2022



OPEN BOOKS, das große Lesefest der Stadt Frankfurt zur Buchmesse, findet traditionell rund um den Frankfurter Römerberg und in der neuen Altstadt statt, zudem sind ausgewählte Räume in der Innenstadt als Veranstaltungsorte dabei. Etwa 100 Veranstaltungen mit rund 150 Autor:innen aus Deutschland und der Welt sind geplant. In der Sparte Internationale Belletristik gibt es einen Fokus auf der Literatur des Ehregasts 2022 der Frankfurter Buchmesse, Spanien. Seit 2009 stellt OPEN BOOKS die wichtigsten Neuerscheinungen des Herbstes im Bereich der deutschsprachigen Belletristik und Lyrik, des Sachbuchs, der Graphic Novels und der internationalen Literatur vor. Verlagshäuser aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nutzen die Möglichkeit, ihre Novitäten einem breiten Publikum zu präsentieren. Auch Kinderbücher sind ein wichtiger Teil des städtischen Lesefestes.

www.openbooks-frankfurt.de

Opelvillen Rüsselsheim

Ausstellung: Esther Ferrer. Ich werde von meinem Leben erzählen

bis 22. Januar 2023

Esther Ferrer ist eine Performancekünstlerin der ersten Stunde und in Deutschland bislang



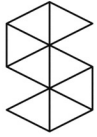
kaum vorgestellt. Die vielseitige Künstlerin wurde 1937 in San Sebastián, Spanien, geboren und lebt seit 1973 dauerhaft in Paris. Der Ausstellungstitel *Ich werde von meinem Leben erzählen* geht auf eine gleichnamige Performance von Esther Ferrer zurück. Teil der Opelvillenschau sind vor allem Fotoserien, Modelle und Videos, die das Verstreichen von Zeit zum Thema haben und gleichzeitig ihr langjähriges, vielfältiges Werk dokumentieren.

Foto: Esther Ferrer, *Manos feministas*, 1977 © Esther Ferrer & VG Bild-Kunst, Bonn 2022

Fotoausstellung: Fotografien der Vergangenheit. José Ortiz Echagüe (Spanien 1886–1980)

bis 22. Januar 2023

José Ortiz Echagüe, geboren 1886 in Guadalajara, gestorben 1980 in Madrid, war ein Tausendsassa: Der Ingenieur, Flugtechniker und Pilot überflog 1914 als erster die Straße von Gibraltar und gründete mit der Flugzeugfabrik C.A.S.A. 1923 und der Automobilfabrik



SPANIEN
Sprühende Kreativität
Ehregast der
Frankfurter Buchmesse 2022



19.–23. Oktober 2022
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Spanien



SEAT 1950 zwei der erfolgreichsten Großunternehmen Spaniens. Zugleich entwickelte José Ortiz Echagüe eine intensive fotografische Arbeit mit Schwerpunkt auf der Dokumentation der spanischen Kultur, Landschaft und Architektur

Foto: José Ortiz Echagüe, *Fuente mora*, 1909 © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

Veranstaltung zur Ausstellung:

Podiumsgespräch: „Ortiz Echagüe, Spaniens genialer Romantiker“

mit Paul Ingendaay und Juan Manuel Bonet

13. November 2022, 11:00 Uhr

Paul Ingendaay war von 1998 bis 2016 Kulturkorrespondent der Frankfurter Allgemeinen Zeitung in Madrid und ist seitdem Europa-Korrespondent des Feuilletons mit Sitz in Berlin. Der Kunstkritiker und Ausstellungsmacher Juan Manuel Bonet hat u.a. das Museo Reina Sofía und das Instituto Cervantes geleitet und ist Verfasser des Wörterbuchs der spanischen Avantgardebewegungen.

www.opelvillen.de

Portikus

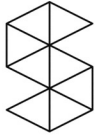
Kunstabuchfestival: HOW(EVER) – Portikus Art Book Festival

20. bis 23. Oktober 2022



Eine Veranstaltung, die sich den zeitgenössischen Formen des künstlerischen Publizierens widmet, einen Einblick in die vielfältige Praxis von mehr als 200 Verlagen gibt und verschiedene Ansätze des Büchermachens vorstellt. Der Titel von Portikus' erstem Kunstbuchfestival ist inspiriert von der gleichnamigen Zeitschrift, die von der US-amerikanischen Dichterin Kathleen Fraser (1935–2019) gegründet wurde und von 1983 bis 1992 als radikale Plattform die Arbeit von Schriftstellerinnen publizierte und förderte. Für diesen Anlass wurde das in Barcelona ansässige Architekturbüro MAIO beauftragt, eine Ausstellungsarchitektur zu entwerfen, die die Handhabung von Büchern neu denkt. In der

Installation wird eine kuratierte Auswahl von Kunstbüchern und Zines aus allen Kontinenten präsentiert, die vor Ort im Portikus käuflich erworben werden können. Vier Tage lang verwandelt sich der Portikus in einen Ort, der neue Verbindungen zwischen



SPANIEN
Sprühende Kreativität
Ehregast der
Frankfurter Buchmesse 2022



19.–23. Oktober 2022
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Spanien

Publikationsansätzen herstellt und die Zirkulation von Kunstbüchern fördert. Das Portikus Art Book Festival wird von dem Symposium HOW(EVER) RADICAL OBJECTS begleitet.

Foto © Diana Pfammatter

www.portikus.de

ROMANFABRIK

Lesung: Najat El Hachmi *Am Montag werden sie uns lieben*

19. Oktober 2022, 20:00 Uhr



Ein 17-jähriges Mädchen marokkanischer Herkunft wächst am Rande von Barcelona auf. Ihre der Tradition verhaftete Familie steht ihrem Streben nach Freiheit entgegen. Doch sie befreundet sich mit einem Mädchen, das ihr zum Vorbild wird und sie bei ihren Entscheidungen unterstützt. Als junge Frauen erobern sie in

Spanien Lebensbereiche, an die ihre Mütter nicht einmal denken konnten. Für den Roman *El lunes nos querrán* (Ediciones Destino; dt.: ‚Am Montag werden sie uns lieben‘, Orlanda Verlag) erhielt Najat El Hachmi 2021 den renommierten „Premio Nadal“. Im literarischen Œuvre der aus Marokko stammenden und in Barcelona lebenden spanischen Autorin Najat El Hachmi treffen die Kulturen des Berbertums, Spaniens und Kataloniens aufeinander. Zweisprachige Lesung. Moderation: Corinna Santa Cruz. In Zusammenarbeit mit der Romanistik der Universität Frankfurt am Main.

Foto © Xavier Torres-Bacchetta

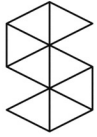
Flamenco: Fraskito Tierra y Sangre

20. Oktober 2022, 20:00 Uhr



Der Gitarrist Fraskito lässt den Flamenco leben. Als Autodidakt hat er in jungen Jahren schon die Gitarre zu seinem Sprachrohr auserkoren, das er mit großer Schöpferkraft versieht und somit dem Flamenco neue Flügel verleiht. Er schreibt, er möchte uns einladen, an dem Zauber seiner Gefühlswelt teilzunehmen. Er

sieht sich als Jungen, der mit der Gitarre voran als Fahne ins Leben schreitet und weiß, wie sehr ein Lied den Werdegang eines Menschen beeinflussen kann. Sein Album *Tierra y Sangre* ist eine Hommage an den bedeutenden spanischen Dichter und Dramatiker Miguel Hernández (1910–1942), der als Sohn eines Ziegenhirten selbst Ziegenhirt wurde. Als Schüler lernte er die große Literatur des Spanischen Barock lieben und wurde mit dem Band *Viento del pueblo* (1937) zu einem wichtigen Dichter des spanischen Freiheitskampfes.



SPANIEN
Sprühende Kreativität
Ehregast der
Frankfurter Buchmesse 2022



19.–23. Oktober 2022
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Spanien

Lesung: Elvira Sastre: *Die Tage ohne dich*

21. Oktober 2022, 20:00 Uhr



Elvira Sastre wurde 1992 in Segovia geboren. Die in Spanien sehr bekannte Dichterin und Poetry-Slammerin arbeitet mit vielen Künstler:innen zusammen und füllt mit ihren Veranstaltungen in Spanien regelmäßig Theater und Konzertsäle. Mit ihrem Gedichtband *Adios al frío* (2020) gehörte sie monatelang zu den meistverkauften Autor:innen in Spanien. In ihrem ersten Roman *Die Tage ohne dich* (Thiele Verlag; Span: „Días sin ti“) geht es um die schwierige Liebe des Kunstdozenten Gael zur eigenwilligen Marta, die für seine Studenten Modell sitzt. Seine Großmutter Dora erzählt ihm von ihrem Leben in der zweiten Spanischen Republik und dem Bürgerkrieg und wie sie sich als Lehrerin in einen ihrer Schüler verliebte und einen Skandal riskierte. Mit beiden Erzählsträngen gelingt es der Autorin, die vernarbten Wunden aus dem Bürgerkrieg in eine lebensnah geschilderte Gegenwart zu vermitteln. Lesung in deutscher und spanischer Sprache. Dolmetscherin: Elisabeth Müller.

Foto: © Gloria Gades

www.romanfabrik.de

Staatstheater Darmstadt

Oper: *Andrómeda Encadenada* (Andromeda in Ketten)

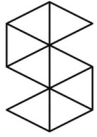
21. und 22. Oktober, 20:00 Uhr



Oper von Agustí Charles in einem Akt für Sopran, Violine, Harfe, Perkussion und Elektronik / Libretto von Marc Rosich nach einem Text von Fatima Frutos. Eine Produktion der Òpera de Butxaca & Nova Creació in Kooperation mit Acció Cultural Española und dem Palau de la Música Orfeó Catalá / Special zur Frankfurter Buchmesse.

Um die Familie vor dem Zorn eines Seeungeheuers zu bewahren, ließen Kepheus und Kassiopeia ihre Tochter Andromeda als Opfer an einen Meeresfelsen schmieden. Basierend auf dem Gedicht der baskischen Autorin Fatima Frutos über jene Andromeda in Ketten, die schließlich von Perseus befreit wird, stellt sich im Text von Marc Rosich eine junge Frau mutig ihren Monstern. In Abkehr vom romantisierten Rettungstraum der Andromeda findet sie zu eigener Stärke.

www.staatstheater-darmstadt.de



SPANIEN
Sprühende Kreativität
*Ehregast der
Frankfurter Buchmesse 2022*



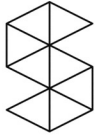
19.–23. Oktober 2022
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Spanien

Der Buchmarkt in Spanien, Ehregast der Frankfurter Buchmesse 2022, im Aufwind

Deutschland auf Platz zwei der internationalen Zielmärkte

Mit rund 80.000 neuen Titeln, mehr als 174 Millionen verkauften Büchern, rund 13 Millionen Downloads von eBooks und einem Gesamtumsatz von rund 2,5 Milliarden Euro im vergangenen Jahr ist der spanische Verlagssektor der primäre Industriezweig in Spaniens Kulturbereich. Sein durchschnittlicher Anteil am Gesamtbeitrag der Kultur- und Kreativwirtschaft zum Bruttoinlandsprodukt wird auf fast 40% geschätzt. Der spanische Buchsektor stellt damit einen wichtigen Wachstumstreiber für das Land dar und zählt zu den weltweit führenden. In zahlreichen Bereichen kann er weitere Zuwächse vermelden.

Im Jahr 2021 wurden in Spanien 79.373 Titel neu veröffentlicht (was einer Steigerung von 6,4% im Vergleich zum Vorjahr entspricht), 55.197 Titel davon erschienen in gedruckter Form (+8,9%), 24.176 digital (+1,2%). 794.823 Titel waren 2021 auf dem spanischen Markt insgesamt erhältlich (+7,8%). Damit setzt sich ein kontinuierlicher Trend der letzten fünf Jahre fort: seit 2016 ist die Zahl um mehr als 21% gestiegen. Auch der Gesamtumsatz steigt seit Jahren stetig an und lag 2021 bei 2,5 Milliarden Euro, was einer Zunahme von 5,6% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die Zahl der gedruckten Exemplare entwickelt sich ebenfalls eindrucksvoll: 2021 waren es 198,13 Millionen Bücher und damit 9,3% mehr als 2020. Daneben stieg die Zahl der Verlage: 2021 gab es in Spanien 778 assoziierte Buchverlage mit Veröffentlichungstätigkeit, die einer der Zünfte oder einem der Mitglieder der Verbände der Verlegergilden in Spanien angehörten (+6,6%). Fünf große Verlagshäuser dominieren den Markt, darunter Grupo Planeta, die bedeutendste Verlagsgruppe in Spanien und Lateinamerika, Penguin Random House und Santillana. Dennoch bietet der spanische Verlagssektor mit 3.000 unabhängigen Verlagen, bei denen alle Genres gut abgebildet sind – von der Produktion kommerzieller Unterhaltungsliteratur bis zu sehr erlesenen literarischen Werken, von Sozialwissenschaften bis zur Lyrik – insgesamt ein diverses Bild.



SPANIEN
Sprühende Kreativität
*Ehregast der
Frankfurter Buchmesse 2022*



19.–23. Oktober 2022
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehregast Spanien

Ein wesentliches Instrument für das Ehregast-Projekt sind die Übersetzungshilfen, um den Vertrieb von Rechten spanischer Titel im Ausland zu fördern. 2019 wurde dazu vom Ministerium für Kultur und Sport und der Acción Cultural Española (AC/E) ein spezielles Programm zur Übersetzungsförderung ins Leben gerufen. Deutsch spielt dabei eine wichtige Rolle. Bei der Anzahl der Übersetzungen aus dem Spanischen liegt Deutsch nach Italienisch und noch vor Englisch auf dem zweiten Platz. Mehr als drei Millionen Euro wurden seit 2019 in die Übersetzungsförderung investiert. Die Summe stieg von anfangs 600.000 Euro kontinuierlich an und betrug in den letzten beiden Jahren je 850.000 Euro. Über 400 übersetzte Bücher werden es am Ende sein, die im Rahmen des Ehregast-Auftritts zwischen 2019 und Ende 2022 auf den deutschsprachigen Markt gekommen sind. Allein im Jahr 2022 haben 152 spanische Titel den deutschen Markt erreicht oder werden ihn erreichen, 56 davon haben Übersetzungshilfen erhalten, was einem Anteil von 37% aller Neuerscheinungen in deutscher Sprache entspricht.